

Grand Island Anzeiger und Herald. Dr. HENRY D. BOYDEN. Spezialität: Augen, Ohren, Nasen, Hals- und chirurgische Krankheiten.



Vergeht nicht die Deutsche Apotheke von A. W. BUCHHEIT. Rezeptur Tag und Nacht offen.

Picnic und Ball - der Friendship Lodge No. 6 im Sandfrosch am Sonntag, 17. September.

Notales.

— Raucht die „Karma,“ die beste 5 Cent-Cigarette. — Kauft Euer Bauholz in der Chicago Lumber Yard. — Hr. Chas. Feufinger feierte am Freitag seinen Geburtstag. — Fred Krug's Cabinet Bier bei John Kuhlken. — Theodor Böhm kehrte zu Anfang der Woche von Hardy hierher zurück. — Vorgefieri feierte Fel. Dora Börsen auf dem Eiland ihren Geburtstag. — Hr. und Frau Lauterbach von Berlin, Ill., sind hier zu Besuch bei Hr. Lederman's Familie. — Did Bros. „Pilsner“ ist das beste Flaschenbier. Bei Albert B. D. Schde. — Der Ringling Bros. Circus war ausgedehnt und waren alle Besucher desselben auf das Beste zufriedengestellt. — Fünf Waggons mit Chinesen kamen am Dienstag hier durch, auf dem Wege nach der Ausstellung zu Philadelphien. — Wm. Jennings Bryan ist am 23. September in Grand Island. Kommt Alle und hört ihn! — Hr. Jos. Sondermann war Ende letzter Woche in Lincoln, in Geschäften der Examinationsbehörde der Staats-Verwaltung. — Hr. Kinkel, Geschäftsführer der Elektrisch-Licht-Gesellschaft, hat seine Familie letzte Woche von Kansas City, wo dieselbe noch weilte, hierher geholt. — Hr. Frank Buchheit von Louisville Colorado, überraschte Ende letzter Woche seine Mutter, Geschwister und andere Verwandte hier mit seinem Besuch. — Ein Bruder von Chas. Bringer, A. R. Bringer von Central City, wird in nächster Zeit hierherkommen und eine Stellung in S. R. Wolbach's Geschäft einnehmen. — Dr. Bink zieht Zähne schmerzlos aus, indem er seine Präparate direkt auf das Zahnfleisch anwendet. Erhältet seine Preise an allen Arten zahnärztlicher Arbeit eher für anderswo hingeht. — Nachträglich berichten wir die kürzlich bei Hr. und Frau Heinrich Dittmüller erfolgte Ankunft eines geliebten Mädels, zu welchem frohem Ereignis wir unsere herzlichste Gratulation entbieten. — Eine gemütliche Wirthschaft findet man jetzt in Cornelius' Saloon, mit den jovialen Wirthen, Philipp Sanders und Wm. Schlichting. Sie halten guten „Stoff“, feinen Lunch und gute Unterhaltung kann man auch stets finden. — Mit Vergnügen lenken wir die Aufmerksamkeit unserer Leser auf die „Luik Neal“ Stahl-Ringes. Sie sind anerkanntermaßen die besten im Markte und sowohl wir wissen, werden von diesen mehr verkauft als von irgend einem anderen Fabrikant in dieser Branche. — Bei einer Spazierfahrt am Sonntag verlor Frau Coleman Ray zwischen der Stadt und dem Sandfrosch einen Ring, den sie sehr werthschätzt, da derselbe ein Geschenk aus ihrer Jugendzeit ist. Ihr Oatte wird den ehrlichen Finder gut belohnen, wenn derselbe den Ring zu ihm nach den U. P. Shops bringt. — Es bezahlt sich für Euch, Hood's Sarsaparilla zu nehmen. Mit reinem Blut braucht Ihr die Grippe, Lungentzündung, Diphtheria oder Fieber nicht zu fürchten. Hood's Sarsaparilla macht Euch stark und gesund. — Hood's Pillen sind rein vegetabilisch, sorgfältig aus besten Ingredienzien hergestellt. (788)

— Die Chicago Lumber Co. für Baumaterial. — Hört Bryan am 23. Sept. in Grand Island. — Besuche: Martin Jensen mit Hannah P. Hugelberg. — Fred Krug's Cabinet Bier bei Nielsen & Heidkamp. — Unsere Farmer sind fleißig beim Treiben und haben jetzt wenig Zeit. — Hr. Frank Vogel, Chapman's Saloonwirth, war Sonntag in der Stadt. — Trinkt das beliebte Did Bros. Quinch Reg. und Flaschenbier. — Alltäglich vorzügliches Lunch und das beste Glas Bier bei Sanders & Schlichting in Cornelius' Saloon. — Sonntag findet im Sandfrosch das Picnic von Friendship Lodge No. 6 der Independent Workmen of America statt. — Eine neue Cigarette, die von Henry Schloßfeldt gemacht wird, heißt „No. 308.“ Es ist eine vorzügliche 5 Cent-Cigarette. — Der alte Soldat Wm. B. Coffey wurde am Dienstag wegen Spektakelmachens von der Polizei in Gewahrsam genommen. — Unser Feuerwehrcorps R. A. Kello ist von einer Reise nach dem Osten zurückgekehrt. Er hat sich nach den Besenkorndörfern umgesehen. — Der Brandverlust von Robt. Geddes wurde Ende letzter Woche abgeschlossen und begann man sofort damit, das Geschäftslokale wieder in Stand zu setzen. — Herman Bros. haben ein volles Lager von Farmwagen der besten Sorten und speziell solcher mit breiten Rädern. Besucht sie wenn Ihr einen Wagen braucht. — Hr. Claus Thiesen und Frau reisten Dienstag nach Omaha, um dort mit verheiratheten Kindern eine gemütliche Zusammenkunft zu haben, sowie auch die Ausstellung zu besuchen. — „Brown's in town“, was letzten Donnerstag Abend im Opernhaus aufgeführt wurde, war eine sehr gute Vorstellung und wohl selten gingen die Besucher mehr befriedigt vom Opernhaus nach Hause. — Nach mehrmonatlichem Aufenthalt in Suddabota kehrten Hr. und Frau Fred Schleichardt wieder hierher zurück. Es gefiel ihnen jetzt ganz gut dort, aber Hr. Schleichardt konnte das Klima nicht gut vertragen, weshalb sie zurückkehrten. — Seth B. Mobley reiste vor einigen Tagen von San Francisco ab nach Manila, während seine Frau schon am 2. September mit dem Postdampfer „Doric“ abfuhr, indem auf dem Ver. Staaten Transportschiff keine Einrichtung für Damenbeförderung vorhanden ist. — Eine Anzahl der Grundeigentümer entlang der proponirten Verlängerung der Sewers westlich von Spruce Straße sind gegen das Projekt und haben die für den Zweck einkaufende Petition nicht unterschrieben, auch wollen sie gegen die für den Zweck auszufreibenden Steuern protestiren. — Unter denen, die von auswärts hierherkamen, um Ringling Bros. Circus zu sehen, befanden sich auch Hr. Gustav Werner nebst Familie von Boelus, Hr. Albert Werner von ebendasselbst, Hr. Albert Thiel von Loup City, Hr. Ernst Klein von Aurora und auch Frau Dunster, Tochter des Hrn. Theo. Dienstl von Afton. — Am Samstag wurde der bereits seit einiger Zeit im Gange befindliche Handel in Betreff der hiesigen Straßen abgeschlossen. Eine Anzahl Grand Islander Geschäftsleute kauften alles zur Straßenbahn gehörige Eigentum, Geleise, Wagen, Gerathsame u. s. w. und ist nun hoffentlich die Zeit nicht mehr fern, wo eine Erweiterung des Systems nach den Viehhöfen, der Zuckersabrik, dem Friedhof und nach einem oder mehreren der Vergnügungspolze stattfindet. — Unsere Stadt wurde schon reingelegt von dem Ringling Bros. Circus. Die Circus für solche Schaustellungen ist bekanntlich \$100 per Tag. Der Agent von Ringling Bros. kam jedoch zum Mayor und offerirte, \$25 zu bezahlen, wibrigensfalls sie ihre Zelte auf demselben Platz aufschlagen würden, den letzten Jahr Buffalo Bill inne hatte. Dieser Platz ist außerhalb der Stadtgrenzen und würden sie dann gar nichts bezahlen. Auf diese Weise kam die Stadt um \$75.

— Bryan ist hier am 23. September. — Besucht das photographische Atelier von Geo. Baumann. — Der Bau des Ryan-Gebäudes macht schnelle Fortschritte. — Frau Ed. Schourup feierte am Samstag ihren Geburtstag. — Deffentliches Concert in Hann's Park jeden Mittwoch und Sonnabend. — Dr. Fred Evans, Thierarzt, Office: Zimmer No. 4 über Boyden's Apotheke. — Unsere neue Straßenbahngesellschaft heißt die „Grand Island Tramway Company.“ — Wenn Ihr bauen wollt, vergeßt nicht, in der Chicago Lumber Yard vorzusprechen für Euer Baumaterial. — Nächsten Donnerstag kommen im Distriktgericht nicht weniger als fünf Scheidungsfragen zur Verhandlung. — Wm. Herman und Gus. Sievers waren letzte Woche in Omaha, um am dort stattfindenden Preischießen theilzunehmen. — Der Gehalt der Zuckerrüben hat sich in letzter Zeit ziemlich gehöhrt, doch der Ertrag wird nicht so groß sein als allgemein angenommen wurde. — Am Dienstag Vormittag ließen sich Emery W. King und Hattie G. Penwell, beide von Wood River, von Countyrichter Garlow in's Ehejoch schmiegen. — Wenn Ihr eure Uhren und andere Sachen zur Reparatur nach Windolph & Gords im Bank of Commerce Gebäude nehmt, könnt Ihr sicher sein, gute Arbeit zu erhalten. — Die Herren W. H. Thompson und C. W. Bringer waren gestern nach Lincoln in einem Landprojekt zwischen Carr und Connor. Es handelt sich um eine Viertelsektion Land bei St. Michael. — Zwischen Alba und hier fand man am Dienstag in einem Zuge der U. P. Bahn einen mit gedörrten Flammen beladenen Frachtwagen in Brand. Das Feuer wurde bald gelöscht, ehe viel Schaden angerichtet war. — Alba Heywood mit seiner unübertrefflichen Gesellschaft wird Grand Island wieder besuchen und zwar am Donnerstag den 21. Sept. An diesem Abend wird gewiß das Opernhaus gepackt voll sein, da Alba Heywood mit seiner Truppe die allerbesten Vorstellungen giebt. — Hr. Ed. Myers von Washington, Kansas, hat sich in das Buggygeschäft von H. J. Palmer eingekauft und wird also das Geschäft, das ausverkauft werden sollte, weitergeführt. Mehrere Carlabungen Buggies und Kutschen kommen jetzt wieder an und wird das Geschäft besser als je im Stand sein, die Käufer zufriedenzustellen. — Der alte Hr. John Spethmann feierte am Montag seinen 82sten Geburtstag in bester Rüstigkeit und Gesundheit. Der „Anzeiger und Herald“ gratulirt dem beliebten alten Herrn noch nachträglich und wünscht demselben, daß er noch lange in unserer Mitte weilen wird, so daß wir noch manchen Stat mit ihm spielen können. — James Pospisichel und J. M. King wurden am Samstag arretirt unter Anklage mehrerer Fußheute, weil sie keine Lizens als Fuhrleute hatten und doch Fuhrarbeiten machten für den Bau des Ryan-Gebäudes. Sie gaben als Vertheibigung an, daß sie keine Stück-, sondern Tagesarbeit thäten und waren der Ansicht, daß man bei Tagelohnarbeit keine Lizens gebrauche. — Hr. Jacob Lorenzen am Prairie Creel hatte am Dienstag, als er dabei war, an einen Nebengebäude Reparaturen vorzunehmen, das Unglück, zu fallen und das linke Bein eben über dem Fußgelenk zu brechen. Dr. Hoge wurde sogleich konsultirt und legte den nöthigen Verband an. Hr. Lorenzen wird durch das Unglück eine Zeit lang arbeitsunfähig sein. — Eine Todesnachricht, die wir letzte Woche im Drange der Geschäfte vergaßen, die aber alle Bekannte und Freunde der betroffenen Familie hier und anderwärts sehr interessiren wird, bringen wir deshalb nachträglich diese Woche und zwar ist es die vom Tode des alten Hrn. Peter Jans jr., der am 25sten August zu Los Angeles, Cal., im Alter von 75 Jahren an Altersschwäche starb. Das Begräbniß fand am 27. August statt. Der Verstorbene, der lange Jahre hier wohnte, hatte viele Freunde hier und war allgemein beliebt.

— Deffentliches Picnic und Ball - der Friendship Lodge No. 6 im Sandfrosch am Sonntag, 17. September. — Alle Mitglieder sowie Freunde und Gönner dieser Lodge sind auf das Freundlichste eingeladen, sich an diesem Vergnügen zu betheiligen. — Das Comite. — Heute Abend ist Verammlung der Feuerwehr. — Die Hook & Ladder Co. hatte gestern Abend Versammlung. — Besucht das Concert u. Ball in Hann's Park Mittwochs und Samstags. — Die Zuckersabrik gedenkt nächsten Mittwoch mit der Arbeit für diese Campagne zu beginnen. — Nach einer mehrmonatlichen Abwesenheit im Osten kehrten Hr. u. Frau Hedde am Dienstag hierher zurück. — Hr. Louis Müller, der jetzt in Wisconsin sich aufhält, ist hier zu Besuch bei seinem Bruder Christ am Prairie Creel. — Am Sonntag den 10. Sept. fand im Midway Park ein gemütliches Picnic statt und amüsirten sich alle Theilnehmer vorzüglich. — Die Gattin des Hrn. August Meyer wird dieser Tage eine Reise nach dem Osten antreten, um ihre Kenntnisse in der Porzellanmalerei zu bereichern. — Ein Fremder namens Arthur Lyden hatte sich letzten Freitag einen allzu großen Bruch zugelegt, weshalb ihm Polizeirichter Abbott \$2 und Kosten auferlegte, was er abgab. — Am Montag starb noch ein Kind des Hrn. und der Frau ... Stevens. Es war das zweite von einem Paar Zwillingen, wovon das erste bereits vor einiger Zeit starb. — Hr. Otto Schmidt (genannt Klondike) war Ende letzter Woche in der Stadt und reiste Sonntag Mittag wieder ab. Er begab sich nach Norfolk, wo er eine Stellung in der dortigen Zuckersabrik angenommen hat. — Ripley Fisk, der die letzte Zeit Clerk in der Postoffice war, hat seine Stellung heute verlassen und geht er nach der Washington Universität in St. Louis, um als Civil-Ingenieur zu studiren. Joe Alexander nimmt seine Stelle hier ein. — Vorgestern Abend, als Sheriff Taylor von Wood River zurückkehrte, scheute eben westlich von den Stock Yards sein Pferd vor einer Aigirlokemotiv und wurde von dem Wagen geworfen, wobei er einen Bruch des linken Beins davontrug, der ihn wochenlang an das Haus fesseln wird. Er hatte diese Tage sehr viele Schmerzen auszuhalten. — Freund Claus Sothmann ist seit letzter Woche Schmittwer, indem seine bessere Hälfte eine mehrwöchentliche Besuchsreise nach Indianapolis, Indiana, unternahm und magt der sonst so joviale Claus jetzt ein ganz trübliches Gesicht, weshalb wir offen seinen Freunden raten, ihn zu besuchen und etwas aufzuheitern, da sonst seine Gattin bei ihrer Zurückkunft ihn nicht wiedererkennt. — Hr. Brandt von Hastings, der dort in No. 716 Erste Straße einen der bestfrequentirten Saloons hat, war am Dienstag in der Stadt. Er engagirte Hugo Stephan, August Nies und Joseph Stiller als Bartender für nächste Woche, die Dauer der Hastings Straßensfair, und unsere Grand Islander, die während der Festlichkeiten Hastings besuchen, wissen nun also, wo sie altbekannte Gesicht antreffen. Brandt's Lokal wird jedenfalls Hauptquartier sein für die Grand Islander. — Nach wie vor behaupten Sondermann & Co. den ersten Platz im Möbelschäft des Westens, indem der alte Ruf dieses großen Geschäfts sich immer wieder bewährt, nämlich, stets die besten Möbel zu den möglichst niedrigen Preisen zu verkaufen sowie bei der Ausdehnung des Geschäfts eine solche Auswahl zu haben, daß Jeder etwas Passendes finden kann. Es giebt hier kein Stückwerk und Brocken von Diesem oder Jenem, sondern in jeder Branche, was es auch sein mag, findet man stets eine unerbittliche Auswahl, so daß man etwas Passendes finden muß, will man das allereinfachste oder hochfeinste Möbelstück haben. Deshalb erhalten Sondermann & Co. stets ihre Kundschäft und erwerben fortwährend neue dazu. — Bekanntmachung. — Ich werde vorläufig meine Office in meiner Wohnung, 512 West 2te Straße, haben, bis das neue Hummelgebäude fertiggestellt sein wird, nach welcher Zeit ich dauernd über Zuder & Farnsworth's Apotheke in genanntem Gebäude mein Bureau aufschlagen werde. Dr. W. V. Hoge.

— Frau Jürgen Kief feierte gestern ihren Geburtstag. — Geo. Baumann's photographisches Atelier für Bilder. — Hr. Ed. Firnhaber von Wornms war Dienstag in der Stadt. — Doctor Sutherland, Deutscher Arzt, Ueber Buchheit's Apotheke. — Gestern war Hr. Anton Konrad von Palmer einmal wieder in der Stadt. — Dr. Köder läßt sein Wohnhaus an West 2ter Straße durch einen Anbau vergrößern. — Unser Sewer-System wird nun auch von der A. D. U. W. Halle aus nach Westen verlängert werden. — Hr. Chas. Spethmann war bei Gelegenheit des Geburtstages seines Vaters am Montag auch in der Stadt. — Puhnhühle zu verkaufen: Lederman hat eine besonders gute um den Saat-Weizen zu reinigen. — Möbel, Einrichtungsgegenstände, Bilder und Bilderrahmen, sowie Kinderwagen, Alles zu niedrigsten Preisen bei Sondermann. — Die alte, bewährte Chicago Lumber Co. verkauft noch immer das beste Bauholz zu den möglichsten Preisen und werbet Ihr dort auf das Beste bedient. — Morgen reist Hr. W. H. Thompson nach Chicago, um einer Versammlung des Executivecomites des demokratischen Nationalcomites beizuwohnen, von dem er Mitglied ist. — Alle unsere „großen Schützen“ werden nächste Woche nach Hastings gehen, um an dem bei Gelegenheit der dortigen Straßensfair stattfindenden Preischießen theilzunehmen. — Wer sich nach des Tages Last und Mühe ein wenig erholen will, sollte nicht verfehlen, sich Mittwoch und Samstag Abends nach Hann's Park zu begeben und daselbst den Garten-Concerten beizuwohnen. — Wie wir vorausagten, ist in dem Carbor-Erbischaftsprojekt an das Distriktgericht appellirt worden. Die Geschichte wird jedenfalls durch alle Instanzen gehen und wenn man schließlich fertig ist, haben die Advokaten den Nachlass und die Erben das Nachsehen. — Besucht die Wirthschaft von Nielsen & Heidkamp, wo Ihr vorzügliche Getränke und Cigarren, sowie delikates Lunch findet. Ihr könnt dort auch auf dem neuen „Tivoli-Tisch“ spielen, dem einzigen in der Stadt. Dieses neue Spiel erfreut sich großer Beliebtheit. — Nach längerer Krankheit starb am Samstag die Gattin des Hrn. Wm. Osterheld, der sächlich vom Platte auf der Farm des Hrn. Richard Gündel wohnt, im Alter von 61 Jahren. Die Verstorbene hinterläßt einen Gatten, sowie eine Anzahl Kinder und Enkel. Frau Chas. Jönd ist eine der Töchter. Das Begräbniß fand am Montag Vormittag auf dem Dünnermann-Friedhof statt. — Am Sonntag Nachmittag hatte sich im Heim des Hrn. Albert Heyde, an West 5ter Straße, eine ziemlich Gesellschaft eingefunden. Es galt den Geburtstag des Hrn. August Lucas, Vater der Frau Heyde, zu feiern. Hr. Lucas wurde an diesem Tage 70 Jahre alt und ist trotz seines bedeutenden Alters munter und rüftig, so daß er sein Wiegenfest im Kreise der anwesenden Freunde auf das Beste feiern konnte, weshalb Alle einen äußerst vergnügten Nachmittag und Abend verlebten.

— Gehet nach Baumann für Eure Photographien. — Fred Krug's Cabinet Bier bei Fred Roth. — Die Besucher von auswärts waren ziemlich zahlreich hier am Dienstag. — Bezahlt Eure Zeitung im Voraus und erhaltet eine schöne Gratis-Premie. — W. J. Bryan wird am 23. September in Grand Island sein und eine Rede halten. — Seit dem 4ten Juli war am Dienstag unsere Stadt zum ersten Male wieder ungeheuer voll von Menschen. — Großer Ernteball in Lion Grove am Sonntag den 17. September. Alle eingeladen! — Habt Ihr reparaturbedürftige Uhren, so nehmt dieselben nach Windolph & Gords. Dieselben garantiren alle Arbeit. — Gestern Abend hatte der Stadtrath eine Extra-Versammlung, um Beschäfte wegen Erweiterung des Sewer-Systems zu erledigen. — In der Nacht von Samstag auf Sonntag stürzte der Klappertisch im Hause von Adam Hessel einen Besuch ab und überbrachte er ein munteres Möbel. — Ein volles Lager von Buggies, Kutschen, Roadwagen, Surreys u. s. w. zu den allerniedrigsten Preisen findet Ihr bei der Palmer Carriage Co., neben der City Hall. Sprecht dort vor. — Wegen dem Transport der Dampfessel der Elektrisch-Licht-Gesellschaft nach der neuen Anlage, werden für einige Tage die Gaslampen bis Mitternacht und die Hogenlampen nach Mitternacht brennen, bis die neue Einrichtung vollendet ist. — Bei den Baseball-Spielen im Park am Sonntag und Montag zwischen Stromsburg und Grand Island gewann Grand Island am Sonntag und Stromsburg Montag. Sonntag spielt Superior hier und wird dies wahrscheinlich das letzte Spiel der Saison sein. — Nächsten Donnerstag den 24. Sept. wird Alba Heywood mit seiner vorzüglichen Schauspieltruppe im Opernhaus sein. Diese Gesellschaft erstreckt sich eines großen Rufes und unsere hiesigen Theaterliebhaber werden erfreut sein, dieselbe auch in dieser Saison hier zu sehen, da sie jedesmal die beste Zufriedenheit giebt. — Hr. Jos. Sondermann erhielt am Montag die Nachricht, daß an jenem Tage auf der B. & M. Bahn, eben ehe der Frachzug Aurora erreichte, eine für ihn bestimmte Carlabung Möbel, die von St. Louis hierher kamen, verbrannt. Dieselbe enthielt für über \$1000 werth Möbel und war längst von ihm erwartet worden. Das Feuer in dem Frachtwagen wurde bemerkt eben ehe man in die Station Aurora einzufahren im Begriff war. Das Feuer war soweit vorge-schritten, daß nicht viel zu retten war. Wie das Feuer entstand, konnte man nicht mit Bestimmtheit ermitteln. Die Car wurde hierhergebracht und gestern ausgeladen. Sehr wenig ist von den Waaren zu verwerthen. — Generalversammlung der gegenseitigen Feuerversicherungs-Gesellschaft „Solfatia.“ Die Mitglieder der obengenannten Versicherungsgesellschaft sind hiermit benachrichtigt, daß die Generalversammlung derselben am Samstag den 30. September 1899 1 Uhr Nachmittags in Hann's Park stattfinden. Zweck derselben Beamtenwahl sowie Revision von § 5 der Constitution betreffs Kennzeichnung des zu versichernden Viehes. Fred Thomassen, Schriftführer. — Großer Pow-Wow am 21., 22. und 23. September 1899. Bryan-Tag am Samstag den 23sten. Verpaßt diese Reden nicht. Es ist die Gelegenheit eines Menschenalters. Bringt Euren Lunch und eßt mit mir im Theeladen. serviren Euch den Kaffee dazu umsonst. Wenn Ihr keinen Lunch mitbringt, verkaufen wir Euch Sandwiches und den Kaffee geben wir frei! Theeladen, 301 West 2te Str. — Großes In der Erntezeit Erntefest — im — MIDWAY PARK am Sonntag, d. 24. Sept. Abends großer Ball! Alle sind freundlichst eingeladen. HENRY SANDER, Eigentümer.

Wir bieten einhundert Dollars Belohnung für jeden Fall von Raub, der nicht durch Hinrichten von Jolly's Raubkur gebrillt werden kann. J. J. Schenck & Co., Eigenth., Toledo, O. Wir, die Unterzeichneten, haben J. J. Schenck seit dem 15ten Jahre gekannt und wissen ihn für vollkommen ehrlich in allen Geschäftsbeziehungen und hinsichtlich der Belohnung, die er für einen solchen Fall auszugeben verspricht, zu garantiren. W. E. Travis, Geschäftsführer, Toledo, O. W. B. King, Kinman & Harbin, Geschäftsführer, Toledo, O. Falls Raubkur nicht innerhalb 60 Tagen an dem mit uns durch uns hat und die Belohnung ohne Rücksicht auf das Alter und die Gesundheit des Patienten des Systems, zugewandt wird, wird die Belohnung für alle Raubfälle (1-5) Jolly's Raubkur nicht gegeben werden.